

Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Wirtschaft/Politik Sekundarstufe I und II



am Gymnasium Marne
Europaschule

Stand 27. Januar 2025

1. Themenübersicht in der Sekundarstufe I

Themenbereich 1:	Jugendliche in einer sich wandelnden Gesellschaft
Themenbereich 2:	Wirtschaft betrifft uns
Themenbereich 3:	Begegnungen mit der Arbeitswelt und Berufsorientierung
Themenbereich 4:	Politik betrifft uns

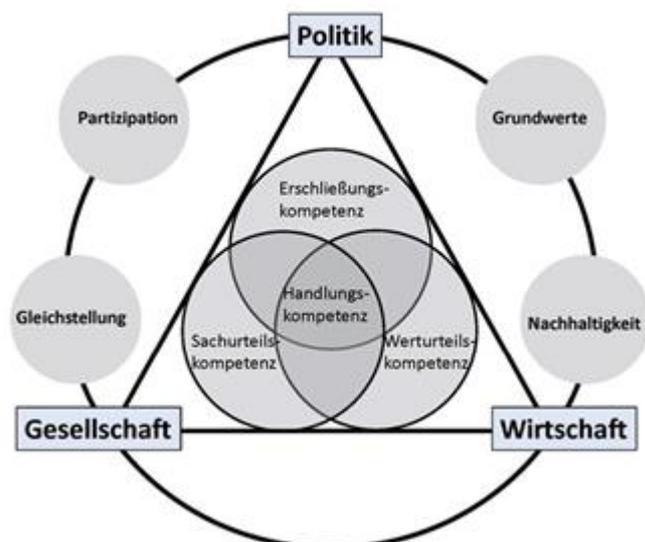
2. Themenübersicht in der Sekundarstufe II

E0	E1:	Die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland
	E2:	Die Soziale Marktwirtschaft zwischen Kontinuität und Wandel
	E3:	Gesellschaftliche Herausforderungen im 21. Jahrhundert
Q1	Q1.1	Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld zwischen Markt und Staat
	Q1.2	Europa in Gegenwart und Zukunft
Q2	Q2.1	Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im 21. Jahrhundert
	Q2.2	Medien und Politik

3. Kompetenzbereiche im Fach Wirtschaft/Politik

Das übergeordnete Ziel des Faches Wirtschaft/Politik ist die Befähigung der Schülerinnen und Schüler in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft als mündige Bürgerinnen und Bürger kommunikativ und partizipativ zu handeln. (Vgl. Fachanforderungen, S. 16) Grundlage für die Planung und Durchführung des Unterrichts ist die Problem- und Kompetenzorientierung. Dem Beutelsbacher Konsens entsprechend sind in Wissenschaft, Gesellschaft und Politik kontrovers diskutierte Sachverhalte auch im Unterricht als kontrovers zu thematisieren. Es gilt das Überwältigungsverbot. Ziel ist der Aufbau folgender Kompetenzen:

- Erschließungskompetenz
- Sachurteilskompetenz
- Werturteilskompetenz
- Handlungskompetenz (Vgl. Ebd. S. 17f)



4. Leistungsmessung und –bewertung im Fach Wirtschaft/Politik

a. Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I

Da in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten vorgesehen sind, setzt sich die Note aus den Unterrichtsbeiträgen zusammen. Es gelten bei der Leistungsbeurteilung die Vorgaben der Fachanforderungen (vgl. S. 40f.). Pro Schulhalbjahr muss **ein Test** geschrieben werden, wobei diese durch eine **andere gleichwertige Leistung** ersetzt werden kann. In der 10. Klasse wird im ersten Schulhalbjahr anschließend an das Betriebspraktikum ein **Praktikumsbericht** angefertigt, der an die Vorgaben des Konzepts für das Betriebspraktikum angelegt ist. Die Leistungsbewertung des Praktikumsberichts erfolgt durch den einheitlichen **Bewertungsbogen** für das Betriebspraktikum.

Individuelle Förderung: Die Schule verfügt zur Förderung besonders leistungsstarker Schülerinnen und Schüler über das Konzept zur Begabtenförderung. Für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler gelten ab einer nur noch schwach ausreichenden Note die im Dokumentationsbogen vereinbarten Ziele und Fördermaßnahmen.

b. Leistungsbewertung in der Sekundarstufe II

Grundlagen der Leistungsbewertung im Fach Wirtschaft/Politik in der Sekundarstufe II:

Es gelten bei der Leistungsbeurteilung die Vorgaben der Fachanforderungen (vgl. Fachanforderungen S. 70-73). Es wird in den Beurteilungsbereich Unterrichtsbeiträge (70% der Halbjahresnote) und Klausur (30% der Halbjahresnote) unterschieden. Im Profilgebenden Fach auf erhöhtem Niveau wird in den Beurteilungsbereich Unterrichtsbeiträge (60% der Halbjahresnote) und Klausur (40% der Halbjahresnote). Pro Halbjahr ist eine Klausur vorgesehen. In Kursen auf grundlegendem Niveau ist pro Halbjahr **eine zweistündige Klausur** vorgesehen. Im Profilgebenden Fach auf erhöhtem Niveau sind pro Halbjahr **zwei dreistündige Klausuren** festgesetzt.

In der Qualifikationsphase Q1.2 ist eine Ersatzleistung in Form eines **Praktikumsberichts** vorgesehen, der an die Vorgaben des Konzepts für das Wirtschaftspraktikum angelegt ist. Die Leistungsbewertung des Praktikumsberichts erfolgt durch den einheitlichen **Bewertungsbogen** für das Wirtschaftspraktikum. Ab dem Schuljahr 2025/26 findet das Wirtschaftspraktikum im E0 Jahrgang.

Die Klausur muss materialgebunden und kompetenzorientiert sein und in ihren Teilaufgaben alle drei Anforderungsbereiche abdecken. Eine Gewichtung der Benotung der einzelnen Aufgaben ist in Prozent anzugeben. Es dürfen insgesamt nicht mehr als vier Operatoren verwendet werden. Der Schwerpunkt der geforderten Leistung liegt im Anforderungsbereich I und II; etwa ein Drittel sollte dem Anforderungsbereich III zugeordnet sein. (Vgl. Ebd. S.72)

Konkretisierende Hinweise zur Korrektur von Klausuren: Für den Abzug eines Notenpunktes aufgrund eines nicht mehr ausreichenden Elementarbereichs in Q1 und bis zu zwei Notenpunkten in Q2 ist verpflichtend der Bogen zur Darstellungsleistung an die Korrektur anzuhängen. Zeichensetzungsfehler werden im Fach Wirtschaft/Politik als halbe Fehler gezählt. Wenn die Gesamtnote durch einen etwaigen Punktabzug unter 05 NP liegen würde, muss darauf verzichtet werden.

Jahrgangsstufe 8 (1 Stündig)			
1. Schulhalbjahr: Jugendliche in einer sich wandelnden Gesellschaft***			
2. Schulhalbjahr: Wirtschaft betrifft uns***			
Themen	Grundlegende Inhalte	Vertiefende Inhalte	Methoden
Familie im Wandel	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben der Familie - Rollenbilder - Vielfalt der Familienformen 	<ul style="list-style-type: none"> - Familienpolitik: Elterngeld und Elternzeit, Kinderbetreuung 	<ul style="list-style-type: none"> - Statistiken auswerten* - Arbeiten mit dem Grundgesetz* - Karikatur Auswerten*
Erziehung und Sozialisation	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialisationsinstanzen - Normen und Werte - Bedeutung von Gruppen - Alterung der Gesellschaft 	<ul style="list-style-type: none"> - Wertewandel - Rollen und Konflikte 	
Demographischer Wandel		<ul style="list-style-type: none"> - Migration 	<ul style="list-style-type: none"> - Lebendiges Diagramm auswerten
Jugendliche als Konsumenten	<ul style="list-style-type: none"> - Bedürfnisse und Knappheit - Werbung und Markenprodukte (kritischer Umgang mit Medien und ihrer Nutzung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Maslowsche Bedürfnishierarchie - Ökonomisches Prinzip 	<ul style="list-style-type: none"> - Werbung analysieren* - Werbung für ein fiktives Produkt gestalten
Jahrgangsstufe 9 (1 Stündig)			
1. Schulhalbjahr: Wirtschaft betrifft uns***			
2. Schulhalbjahr: Begegnung mit der Arbeitswelt und Berufsorientierung***			
Themen	Grundlegende Inhalte	Vertiefende Inhalte	Methoden
Der Markt – Treffpunkt von Angebot und Nachfrage	<ul style="list-style-type: none"> - Einflussfaktoren von Angebot und Nachfrage - Preisbildung und Wettbewerb 	<ul style="list-style-type: none"> - Marktmodell, Marktformen - Wirtschaftskreislauf - Internet-Handel 	<ul style="list-style-type: none"> - Preisbildung im Modell: „Preis-Mengen-Diagramm“ * - Schaubild auswerten und vervollständigen - Der erweiterte Wirtschaftskreislauf als Analyseinstrument* - Arbeiten mit dem Grundgesetz*
Soziale Marktwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft - Wettbewerbspolitik 	<ul style="list-style-type: none"> - Konjunkturpolitik - Kartellverbote, Fusionskontrolle 	
Arbeits- und Berufswelt im Wandel	<ul style="list-style-type: none"> - Strukturwandel - Automatisierung - Digitalisierung - Mitbestimmungsmöglichkeiten im Betrieb 		<ul style="list-style-type: none"> - Statistiken/ Diagramme auswerten* - Zeitungsartikel auswerten* - Bewerbungsunterlagen (auch im Deutschunterricht) - (Beginn der Bewerbungsphase Betriebspraktikum)

Jahrgangsstufe 10 (2 Stündig)

1. Schulhalbjahr: Begegnung mit der Arbeitswelt und Berufsorientierung***

1./2. Schulhalbjahr: Politik betrifft uns***

Themen	Grundlegende Inhalte	Vertiefende Inhalte	Methoden
Die Unternehmungen	<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensformen - Betriebliche Organisationsstruktur - Produktionsfaktoren - Unternehmensziele 		<ul style="list-style-type: none"> - Praktikumsbericht*
Politische Kommunikations- und Partizipationsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Demokratie in der Schule - Aufgaben und Strukturen der Kommunalpolitik 	<ul style="list-style-type: none"> - Elemente direkter Demokratie: Petitionen, Bürgerinitiative, Bürgerbegehren, Bürgerentscheid 	<ul style="list-style-type: none"> - Demokratie im Klassenzimmer - Der Klassenrat - Diskussionsrunde (mit Politikerinnen und Politikern) - Parteiauftritt im Internet
Der politische Prozess	<ul style="list-style-type: none"> - Prozess der Willensbildung - Parteien und Verbände - Medien als vierte Gewalt - Bedeutung der neuen Medien 	<ul style="list-style-type: none"> - Veränderung der Parteienlandschaft - Pressefreiheit - Medien zwischen politischer Kontrolle und politischer Beeinflussung 	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlplakat entwickeln - Wahlplakate auswerten und analysieren*
Wahlen	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlrecht und Wahlen - Wahlrechtsgrundsätze 	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlen mit 16 	<ul style="list-style-type: none"> - Juniorwahl - Wahl-O-Mat*
Politische Entscheidungsebenen	<ul style="list-style-type: none"> - Repräsentative Demokratie - Verfassungsorgane 		<ul style="list-style-type: none"> - Simulation eines Zivilprozesses
Die Rechtsordnung	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsstaatliche Grundsätze - Menschen- und Bürgerrechte - Jugendliche in der Rechtsordnung 		
Der Bürger in der EU	<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der EU für das alltägliche Leben 		
Migration und Integration	<ul style="list-style-type: none"> - Formen und Motive der Migration - Maßnahmen der Zuwanderungs- und Flüchtlingspolitik - Möglichkeiten der Migration 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundgesetz: Asylrecht 	

Jahrgangstufe E0			
1. Schulhalbjahr: Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland***			
2. Schulhalbjahr: Die Soziale Marktwirtschaft zwischen Kontinuität; Wandel/Gesellschaftliche Herausforderungen im 21. Jahrhundert ***			
Themen	Grundlegende Inhalte	Vertiefende Inhalte**	Methoden
Politische Theorien Politische Ordnung Politischer Prozess	<ul style="list-style-type: none"> - Demokratiemodelle - Verfassungsgrundsätze als Basis einer Demokratie - Wahlsystem der BRD - Föderales System der BRD - Gewaltenteilung in Theorie und Praxis - Bedrohungen von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit - Das Modell des Politikzyklus - Die Gesetzgebung im Spannungsfeld parlamentarischer und außerparlamentarischer Akteure 	<ul style="list-style-type: none"> - Identitätstheorie, Pluralismustheorie im Vergleich - parlamentarisches – präsidientielles System - Meinungsäußerungen in den Medien: zwischen Gefährdungen und Schutz der Demokratie 	<ul style="list-style-type: none"> - Besuch im Landtag - Diskussion (verschiedene Formen) und Debattieren* - Auswertung von Statistiken* - Auswertung von Karikaturen* - Tendenzmaterial analysieren (Politische Reden, Zeitungsartikel etc)* - Kommentar schreiben*
Konkurrierende Leitbilder und Wirtschaftsordnungen Akteure und mögliche Interessenkonflikte in der Sozialen Marktwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien der Zentralverwaltungswirtschaft, der freien Marktwirtschaft und der Sozialen Marktwirtschaft - Die Beziehung zwischen Akteuren und Märkten: der erweiterte Wirtschaftskreislauf - Die Rolle des Staates in der Sozialen Marktwirtschaft 		

Schulinternes Fachcurriculum Wirtschaft/Politik – Sek. I und II
Gymnasium Marne Europaschule

Wettbewerbs- und Ordnungspolitik Grundlegende Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Freier Wettbewerb und Konzentration im Widerstreit 		
Individuum und Gesellschaft Demografischer Wandel und Migration in Deutschland Soziale Ungleichheiten in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> - Soziales Handeln und der Prozess der Sozialisation - Ursachen und Auswirkungen des demografischen Wandels - Politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Aspekte der Migration und der Integration in Deutschland - Merkmale sozialer Ungleichheit (Bildung, Beruf und Einkommen, Migrationshintergrund, Geschlecht ...) - Soziale Mobilität Maßstäbe sozialer Gerechtigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Zukunftsszenarien des demografischen Wandels, der Migration und der Integration in Deutschland - Theorien sozialer Mobilität 	<ul style="list-style-type: none"> - Podcast

Jahrgangstufe Q1

- 1. Schulhalbjahr: Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld zwischen Markt und Staat***
- 2. Schulhalbjahr: Europa in Gegenwart und Zukunft***

Themen	Grundlegende Inhalte	Vertiefende Inhalte**	Methoden
Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld von Angebots- und Nachfrageorientierung	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftspolitische Zielsetzungen und Zielkonflikte - Konkurrierende wirtschaftspolitische Konzeptionen - Beschäftigungspolitik und 	<ul style="list-style-type: none"> - Deutsche Exportüberschüsse – Wohlstand für das In- und Ausland? - Das „magische Vieleck“ in der Diskussion 	<ul style="list-style-type: none"> - Ballonspiel - Diskussion (verschiedene Formen) und - Debattiere*

Schulinternes Fachcurriculum Wirtschaft/Politik – Sek. I und II
Gymnasium Marne Europaschule



<p>Wirtschaftswachstum als Wohlstandsmaßstab</p> <p>Herausforderungen der Wirtschaftspolitik</p> <p>Die Unternehmung****</p>	<p>Arbeitsmarktpolitik zwischen Markt und Staat</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wachstum und Nachhaltigkeit – ein Gegensatz? - - Umweltpolitik als Herausforderung - - Gründung und Rechtsformen von Unternehmen - Betriebliche Mitbestimmung und Unternehmensziele - Grundlegende Funktionen und Entscheidungsprozesse im Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> - Energiepolitik zwischen staatlicher Steuerung und Markt 	
<p>Der Prozess der europäischen Integration</p> <p>Politische Institutionen und Entscheidungsprozesse in der EU</p> <p>Herausforderungen und Politikfelder der Europäischen Union</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Motive und Leitbilder der europäischen Einigung (Staatenbund, Bundesstaat und so weiter) - Von der Wirtschaftsgemeinschaft zur politischen Union - Entscheidungsstrukturen und Demokratiedefizite in der EU - - Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik - Migration nach Europa - Flüchtlings- und Zuwanderungspolitik - Die EU zwischen Vertiefung und Europaskepsis 	<ul style="list-style-type: none"> - Europa – eine Grundrechte- und Wertegemeinschaft? - Die Rolle der EZB zwischen Geldwertsicherung und Wachstumsförderung 	

<p>Europäische Politik zwischen gemeinsamer Geldpolitik und nationalstaatlicher Finanzpolitik</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Der europäische Stabilitätspakt zwischen Norm und Realität 		
--	--	--	--

Jahrgangstufe Q2

1. Schulhalbjahr: Internationale Politik im 21. Jahrhundert*
2. Schulhalbjahr: Medien und Politik*****

Themen	Grundlegende Inhalte	Vertiefende Inhalte**	Methoden
<p>Entwicklungen und Strukturen der internationalen Beziehungen</p> <p>Herausforderungen für Frieden und Sicherheit im 21. Jahrhundert</p> <p>Strategien der internationalen Friedenssicherung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vom negativen zum positiven Frieden (Friedensbegrifflichkeit) - Das internationale System zwischen Bi- und Multipolarität - Entwicklung und Strukturen der internationalen Organisationen und Akteure - Der UN-Sicherheitsrat zwischen Blockade und Kooperation - Staatszerfall und neue Kriege Konfliktanalyse an einem aktuellen Beispiel - Transnationaler Terrorismus als globale Friedensbedrohung und Strategien seiner Bekämpfung - Individuelle Freiheitsrechte und kollektive Sicherheit - Die deutsche Außenpolitik zwischen nationalen Interessen und globaler Verantwortung Handlungsmöglichkeiten der internationalen Akteure (z. B. UN, NATO und OSZE) Internationale Schutzverantwortung (R2P) – neue Wege zur Friedenssicherung? 	<ul style="list-style-type: none"> - Das zivilisatorische Hexagon - Das Völkerrecht zwischen Anspruch und Wirklichkeit - ‚Cyberraum‘ – Bedrohungen aus dem Netz 	

Schulinternes Fachcurriculum Wirtschaft/Politik – Sek. I und II
Gymnasium Marne Europaschule

<p>Medien als Mittler und Akteur im politischen System</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Medienlandschaft und Mediennutzung in Deutschland - Der öffentlich-rechtliche Rundfunk zwischen Staatsferne und Staatsnähe - Der politische Prozess und seine Abbildung in den Medien Personalisierung und Inszenierung der Politik (Politainment) 	<ul style="list-style-type: none"> - Konzentration versus Meinungspluralismus - Agenda-Setting, Framing: Wie aus Positionen Themen werden 	<ul style="list-style-type: none"> - Karikatur analysieren - Podcast - Diskussion (verschiedene Formen) und - Debattieren* Präsentation
<p>Medien und internationale Politik</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Pressefreiheit weltweit? - Krieg und Frieden in der Berichterstattung - Bedingungen und Einflussfaktoren - Die Macht der Bilder – (Bild-/ Fotoanalyse) 		
<p>Deutschlands Medien und internationale Politik Medienethik</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Deutscher Presserat und Pressekodex - Die neuen Medien als rechtsfreier Raum? Freiheit der Kunst versus Persönlichkeitsrechte – Was ist/ darf Satire? - Demokratischer durch das Internet? Beteiligung 2.0 - Neue Wege in die Öffentlichkeit oder Empörungsdemokratie? 		

***Die Methoden sind verbindlich in den jeweiligen Jahrgangsstufen einzuführen und zu vertiefen.**

**** Profulfach auf erhöhtem Niveau Wirtschaft/Politik**

***** Die Reihenfolge der Halbjahresthemen muss eingehalten werden.**

****** Ab dem Schuljahr 2025/26 in E0 Jahrgang**